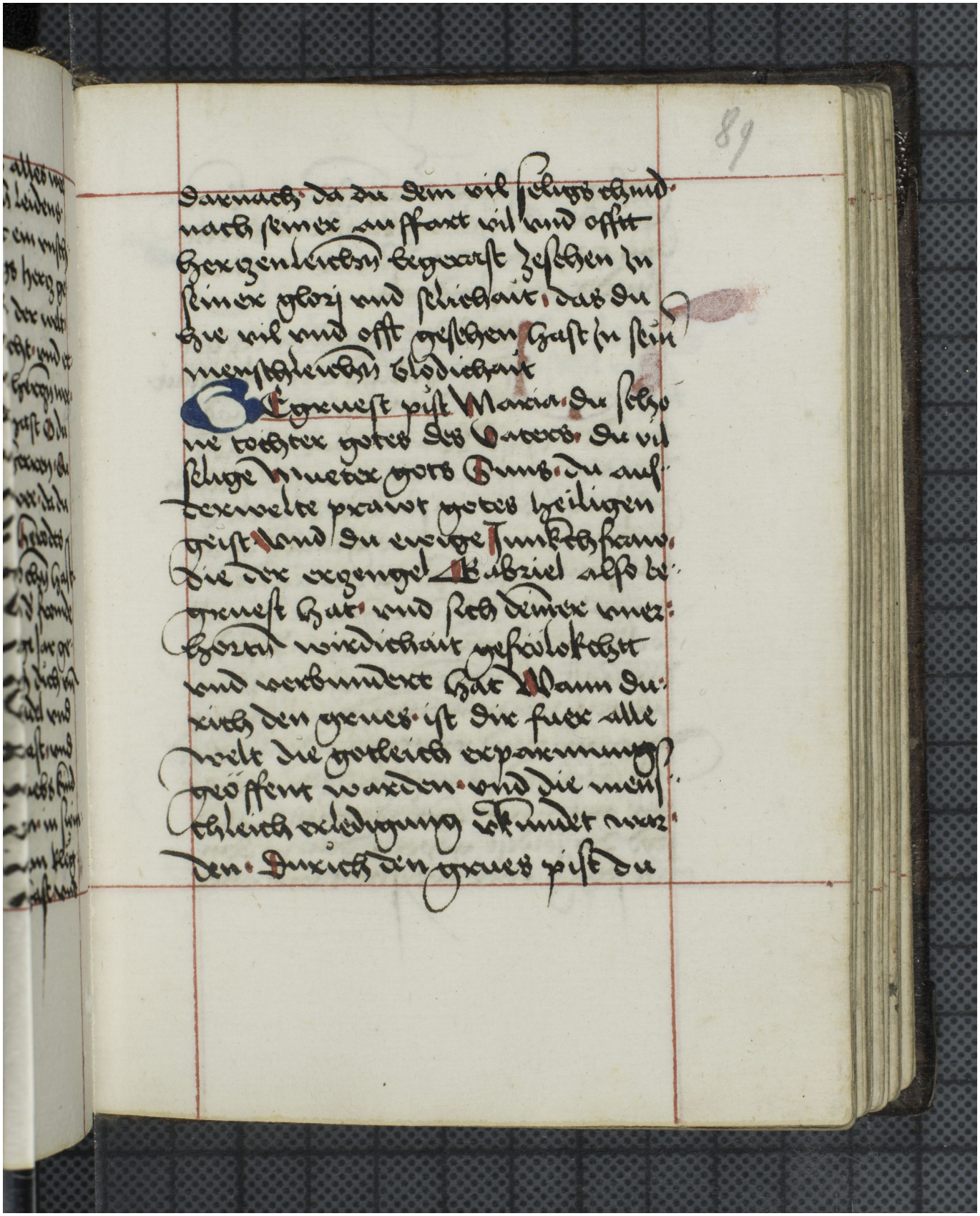
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



89

darnach da du dem vil selligs chind
nach seiner auffart vil und offt
herczenleichen begwarst zesehen in
seiner glorj und schickait. das du
hie vil und offt gesehen hast in sein
menschleichen blodichait
Gegrenest pist Maria. du selli
ge tochter gotes des vaters. du vil
selige muter gots sunes. du auf
erwelte praut gotes heiligen
geist. und du ewige Junkchfraw.
die der engel Gabriel also be
grenest hat. und sich deiner unz
herczen nidrichait gehaloklicht
und verbundert hat. Wann du
durich den grues. ist die furc alle
welt die gotleich erparmung
geöffent warden. und die mens
chleich erlesung erfundet wer
den. durich dein grues pist du